

# Stadt Bitterfeld-Wolfen

Bau- und Vergabeausschuss



28.08.2014

Beschlussantrag Nr. : 156-2014

aus öffentlicher Sitzung

**Einreicher:** Oberbürgermeisterin  
**Verantwortlich für die Umsetzung:** SB Bauverwaltung  
**Budget / Produkt:** 41/ 51.10.04

## Beratungsfolge

Gremium	Termin	J	N	E
Ortschaftsrat Bitterfeld	17.09.2014			
Bau- und Vergabeausschuss	14.10.2014			

## Beschlussgegenstand:

Wirtschaftsplan der Stadtkernsanierung, OT Bitterfeld für das Haushaltsjahr 2014

## Antragsinhalt:

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die 2014 zur Verfügung stehenden Stadtkernsanierungsmittel in Höhe von 991.600,38 € wie folgt zu verwenden: kommunale Maßnahmen 758.779,10 €, vertraglich vereinbartes Honorar SALEG 95.000,00 €, private Maßnahmen 137.821,28 €.

## Begründung:

Im Rahmen der Stadtkernsanierung stehen im Haushaltsjahr 2014 für den OT Bitterfeld Fördermittel vom Bund und Land, städtische Eigenmittel, Ausgleichsbeträge und Restmittel in Höhe von 991.600,38 € zur Verfügung.

Die Sanierungsmittel werden gemäß der Bewilligungsbescheide vom Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt verwendet.

## Einnahmen:

Programmjahre 2010 bis 2012 FM:	130.000,00 €
Programmjahre 2010 bis 2012 EM:	65.000,00 €
Zinsen/Erstattungen/Ausgleichsbeträge/ Bewirtschaftungsüberschüsse/Haushaltsrest:	796.600,38 €
Summe Einnahmen:	991.600,38 €

Aufgrund der noch durchzuführenden Maßnahmen im Jahr 2014 wird empfohlen, die Mittel wie folgt zu verwenden:

Ausgaben:

Kommunale Maßnahmen 758.779,10 €  
(Weinbergturnhalle = 61.764,06 €, Ausbau Dammstraße = 176.465,98 €, Beleuchtung Kirchstraße = 25.213,58 €, Zufahrt zum Parkplatz Gesundheitszentrum = 1.000,00 €, Abbruch Teichwall 3 = 13.850,70, Gehweg Ratswall 14 = 40.200 €, Rückstellungen für Vergütung Planungsleistungen nach Ablauf Gewährleistungsfrist = 9.074,40 €, Rest für Ausbau Mühlstraße bis Berliner Brücke)

Honorar 95.000 €

Private Maßnahmen 137.821,28 €  
(Burgstraße 7, Mühlstraße 18, Kirchplatz 4, Ratswall 4, Gesundheitssportzentrum, Reserve für Privatförderung)

Summe Ausgaben: 991.600,38 €

Die Mittelverwendung erfolgt grundsätzlich unter Beachtung

- der Dringlichkeit
- des Sanierungsbedarfs von Objekten sowie
- städtebaulicher Erfordernisse

**Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):**

KVG LSA, Städtebauförderrichtlinie

**Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst (Beschlussnummer/Jahr)?**

**Welche Beschlüsse sind**

**a) zu ändern?** keine

**b) aufzuheben?** keine

**(Beschlussnummer/Jahr)?**

**Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)**

wurde durchgeführt

ist nicht notwendig

**Welche finanzielle Auswirkungen ergeben sich:**

**a) Untersachkonten: 09610.40100 i.V.m. 23111.00031**

**b) Maßnahmennummer (bei Investitionen): 001**

**c) Betrag in € einmalig: Eigenmittelanteil i.H.v. 65.000 €**

**d) Folgekosten in € nach Jahresscheiben: keine**

---

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur  
Vorlagennummer: **156-2014**